

Blankwaffe Nr. 1.842

Beschreibung

Förster-Hirschfänger aus dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts. Neusilber-Kreuzgefäß mit bewegten Parierstangen, die in Hirschhufen auslaufen. Nach unten abgebogenes Muschel-Stichblatt. Glattes Kreuzstück. Kannelierter Griffiring. Voller, gepelpter Hirschhorn-Griff mit drei aufgesetzten Neusilber-Nieten auf der Aussenseite. Hoher, zylinderförmiger Vernietknopf.

Rückenklinge mit beidseitiger Hohbahn, zur Mittelspitze hin zweischneidig. Auf der 23 mm langen Fehlschärfe innen eingeschlagene Ritterhelm-Marke (W.R. Kirschbaum, Solingen 1870 - 83). Beidseitig auf 230 mm sehr schön geätzt mit jagdlichen Motiven: Jäger mit Hund, Hirsch und Reh, Hasen, Jagdhorn, -Tasche und Hirschfänger, eingerahmt von Blattwerk.

Dazugehörige, braune Lederscheide mit geklammerten Neusilber-Beschlägen, sparsam durch Linien verziert. Mundblech mit eichelförmigem Tragehaken. Beimesser-Gefach. Das Messer mit aufgenieteten Hirschhorn-Griffschalen. Klinge auf der Innenseite gestempelt "C. SCH...IER".

Gesamtlänge.....560 mm
Messerlänge.....540 mm
Klingenlänge.....405 mm
Klingenbreite (max.).....27 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Seite 819.

Gute Originalerhaltung ohne Überarbeitung. Aufwendig geätzte Klinge mit schönen Motiven. Einige wenige, kleine Altersflecken. Einwandfreies Gefäß und schönes Scheidenleder.

Preis 680,- €



